



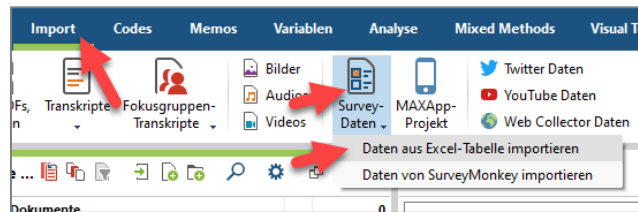
Spotlight Session: Import und Analyse offener Antworten in Umfragedaten

Andre Morgenstern-Einenkel (www.methoden-coaching.de)

Hinweise: Der hier gezeigte Weg ist besonders interessant für alle, die offene Fragen aus quantitativen Erhebungen codieren und anschließend qualitativ auswerten oder quantifizieren möchten. Die Funktionen lassen sich darüber hinaus und generell immer dann verwenden, wenn eine Tabelle mehrere Fälle umfasst, die als einzelne Dokumente in MAXQDA abgebildet werden sollen.

Survey-Daten importieren

1. Importieren Sie die Survey-Daten:
Klicken Sie dazu im „Import“ Menüband auf „Survey-Daten“ und „Daten aus Excel-Tabelle importieren“, wählen Sie die Tabelle und bestätigen Sie mit [Öffnen]. Das Fenster „Daten aus Excel-Tabelle importieren“ öffnet sich.



2. Erzeugen Sie Dokumentgruppen:
Wählen Sie dazu im Dropdown-Menü „Welche Spalte enthält die Bezeichnung für ... die Dokumentgruppen“ eine Variable aus, nach der Sie die Fälle gruppieren möchten.
3. Kontrollieren Sie die Auswahl für die Spalte mit „... den Dokumentnamen“, diese sollte die Fallnummern bzw. Fallbezeichnungen enthalten.

Welche Spalte enthält die Bezeichnungen für ...

... die Dokumentgruppe?

... den Dokumentnamen?

Welche Spalten sollen als Text importiert und automatisch codiert werden (offene Fragen)?
Welche Spalten sollen als Variablen importiert werden (geschlossene Fragen)?

Spalte	Code	Variablen
Fallnr.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Alter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Geschlecht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bundesland	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Region	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausbildung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Notend.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
größtes Weltproblem	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Codes: Variablen:

Optionen

Leere Zellen codieren

Dokumente, die vor dem Import im Projekt existieren (gleicher Dokumentname in gleicher Dokume

Importieren
 Beim Import ignorieren
 Texte an existierende Dokumente anhängen

OK Abbrechen

4. Wählen Sie im mittleren Teil des Fensters aus, welche Variablen aus den Survey-Daten als Codes und/oder Variablen in MAXQDA generiert werden sollen.
In MAXQDA gibt es codebasierte, variablenbasierte sowie Codes und Variablen in Relation setzende (Mixed Methods) Auswertungsfunktionen. Halte Sie sich alle Optionen offen und erzeugen Sie alle „Spalte“ als „Code“ und als „Variable“.
5. Im unteren Fensterbereich könnten Optionen für „Leere Zellen“ (fehlende Werte) ausgewählt werden.



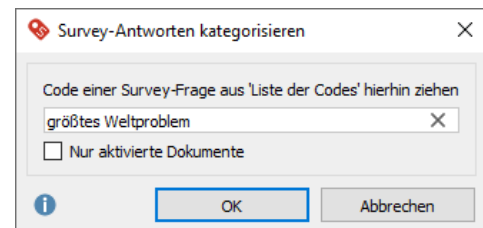
Bestätigen Sie den Import mit [OK].

Das Fenster „Variablen importieren“ hat sich geöffnet.

6. Kontrollieren Sie die Spalten, insbesondere den Variablen-Typ in der mittleren Spalte „Ziel“: Falls MAXQDA den Typ nicht korrekt erkennt, können Sie ihn über die Dropdown-Liste ändern.
Bestätigen Sie das Fenster ohne Änderungen mit [Importieren].
7. Das Fenster „Dokumente aus Excel-Tabelle importieren“ öffnet sich und zeigt einen Bericht über die erzeugten Texte, Codes und Variablen.
8. Bestätigen Sie das Fenster mit [Schließen] und betrachten Sie das Ergebnis des Imports in der „Liste der Dokumente“ und „Liste der Codes“. Öffnen Sie ein paar Dokumente und sehen Sie sich die Darstellungsweise an.
9. Klicken Sie im „Variablen“ Menüband auf „Liste der Dokumentvariablen“ und anschließend auf „Dateneditor für Dokumentvariablen“ und betrachten Sie die Einträge.

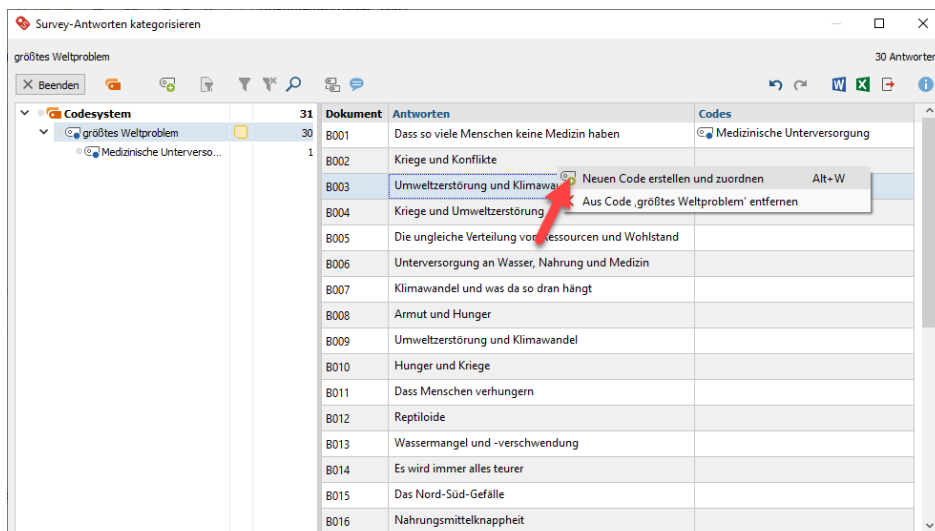
Survey-Antworten kategorisieren

1. Sichten Sie die offenen Antworten zum Thema „größte Weltprobleme“ und codieren Sie sie induktiv:
Klicke Sie dazu im „Analyse“ Menüband auf „Survey-Antworten kategorisieren“.



2. Ziehen Sie den Code, der eine offene Frage repräsentiert per Drag&Drop von der „Liste der Codes“ in das Feld „Code hierhin ziehen“ des neuen Fensters und bestätige mit [OK].

Das Fenster „Survey-Antworten kategorisieren“ hat sich geöffnet und zeigt alle Antworten an.





3. Öffnen Sie das Kontextmenü auf der ersten Zeile/Antwort und erstellen Sie einen neuen Code.
4. Existiert bereits ein Subcode für eine Antwort, können Sie diese auch per Drag&Drop codieren. So kann eine Antwort auch mehrfach codiert werden.

Hinweis: Klicken Sie in der Symbolleiste auf „Kommentare der codierten Segmente anzeigen“, falls Sie Kommentare verfassen möchten.

5. Wiederholen Sie den Vorgang an ein paar Zeilen und schließen Sie danach das Fenster.
Betrachten Sie die erzeugten Subcodes in der „Liste der Codes“.

Codierung quantifizieren

6. Erweitern Sie die Survey-Daten um die Codierhäufigkeiten:
Aktivieren Sie den Code (der offenen Frage) inklusive seiner Subcodes in der „Liste der Codes“.
Klicken Sie im „Mixed Methods“ Menüband auf „Quantizing“.
Bestätigen Sie den Dialog „Alle aktivierten Codes werden in Dokumentvariablen transformiert“ mit [OK].
Das Fenster „Dokumentvariablen“ wurde geöffnet. In den Spalten rechts werden die aus den Codes erzeugten Variablen angezeigt. In den Zellen wird die Coding-Häufigkeit dargestellt; in diesem Fall immer „1“ oder „0“.

Hinweis: Die statistische Analyse kann entweder mit dem „Stats“ Modul von MAXQDA (Analytics Pro) oder mit einer externen Statistik-Software durchgeführt werden. Einzelne Codes können auch über ihr Kontextmenü („In Dokumentvariablen transformieren“) quantifiziert werden. Bei der Funktion „In kategoriale Dokumentvariable transformieren“ wird als Wert nicht die Codierhäufigkeit, sondern das Label des am häufigsten verwendeten Subcodes eingefügt.

7. Klicken Sie in der Symbolleiste rechts auf „Exportieren“ und speichern Sie die Datenmatrix als Excel-Tabelle oder, falls Sie SPSS besitzen, im entsprechenden Dateiformat.